

Neun Südkoreaner in Nigeria entführt

Seoul. In Nigeria sind neun südkoreanische Arbeiter von bewaffneten Aufständischen entführt worden. Die Männer hätten im Süden des Landes am Bau einer Pipeline gearbeitet, teilte das südkoreanische Unternehmen Daewoo Engineering and Construction am Mittwoch mit. Außer den neun Südkoreanern sei auch ein einheimischer Arbeiter in den Händen der Geiselnnehmer. Das Unternehmen habe ein Einsatzkommando zur Befreiung der Entführten eingerichtet, sagte eine Sprecherin in Seoul. Bislang sei über den Aufenthaltsort der Entführten und die Identität der Geiselnnehmer aber nichts bekannt. Derzeit befinden sich 18 ausländische Geiseln in der Gewalt von Rebellen. Diese kämpfen im Niger-Delta unter anderem für eine größere Beteiligung der einheimischen Bevölkerung an den Öleinnahmen. Nigeria ist der sechstgrößte Ölförderstaat der Erde.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79680.neun-suedkoreaner-in-nigeria-entfuehrt.html>